

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	22.03.2012	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

## Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2012 für das Bürgeramt

### Betroffene Produktgruppe

11.01.24 (BürgerServiceCenter), 11.02.10 (Einwohnerangelegenheiten), 11.02.11 (Personenstandswesen), 11.02.12 (Ausländerangelegenheiten), 11.02.14 (Wahlen), 11.02.29 (Zentrale Ausländerbehörde) und 11.05.04 (Sozialversicherungsangelegenheiten)

### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

### Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2012 mit den Plandaten für die Jahre 2012 bis 2015 wie folgt zu beschließen:

#### 1. Den Teilergebnisplänen der Produktgruppen

- |          |   |
|----------|---|
| 11.01.24 | im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 86.997 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.213.798 €    |
| 11.02.10 | im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.481.964 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 4.044.353 € |
| 11.02.11 | im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 555.090 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.446.003 €   |
| 11.02.12 | im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 226.453 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.362.577 €   |
| 11.02.14 | im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 491 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 155.681 €         |
| 11.02.29 | im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 7.348.855 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 5.929.124 € |
| 11.05.04 | im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 40.000 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 312.769 €      |

wird zugestimmt.

## 2. Den **Teilfinanzplänen A** der Produktgruppen

11.01.24	im Jahre 2012 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 1.500 €
11.02.10	im Jahre 2012 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 35.462 €
11.02.11	im Jahre 2012 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 7.969 €
11.02.12	im Jahre 2012 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 17.230 €
11.02.14	im Jahre 2012 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 1.000 €
11.02.29	im Jahre 2012 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 185.000 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 185.000 €
11.05.04	im Jahre 2012 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 1.889 €

wird zugestimmt.

## 3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.02.10 (Band II Seite 403), 11.02.11 (Band II Seite 411), 11.02.29 (Band II Seite 556), 11.05.04 (Band II Seite 718) für den Haushaltsplan 2012 wird zugestimmt.

## 4. Dem **Stellenplan 2012** für das Bürgeramt wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Doppelstellenplan 2010/2011 ergeben sich aus der beigefügten Veränderungsliste.

## 5. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen

11.01.24	BürgerServiceCenter (Band II Seite 127)
11.02.10	Einwohnerangelegenheiten (Band II Seite 397)
11.02.11	Personenstandswesen (Band II Seite 405)
11.02.12	Ausländerangelegenheiten (Band II Seite 413)
11.02.14	Wahlen (Band II Seite 427)
11.02.29	Zentrale Ausländerbehörde (Band II Seite 550)
11.05.04	Sozialversicherungsangelegenheiten (Band II Seite 712)

wird unter Berücksichtigung folgender Änderungen zugestimmt:

- In der Produktgruppe 11.01.24 (BürgerService Center) wird ein weiterer Indikator „Anzahl der verfügbaren Fachverfahren“ mit einer Kennzahl „3“ eingefügt.
- In der Produktgruppe 11.02.12 (Ausländerangelegenheiten) wird beim Indikator „Anzahl elektronischer Aufenthaltstitel“ die Kennzahl auf „10.000“ geändert.
- Das Produkt 11.02.14.05 (Migrationsratswahl) ist in „Integrationsratswahlen“ umzubenennen.
- Das Produkt 11.02.14.06 (Seniorenratswahl) ist in „Seniorenbeiratswahlen“ umzubenennen.

## 6. Der **Fortschreibung der HSK-Maßnahmen 72-76** wird zugestimmt.

### **Begründung:**

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2012 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2012 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2013 bis 2015.

### **Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.24 (Haushaltsplan Band II Seite 126 ff):**

Die neue Kennzahl „Anzahl der verfügbaren Fachverfahren“ steht in direktem Zusammenhang mit der Kennzahl „Erstkontaktabschlussrate“. Die Verfügbarkeit von mind. drei Fachverfahren wirkt

sich positiv auf die Erstkontaktabschlussrate aus.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.10 (Haushaltsplan Band II Seite 396 ff):**

Die Kennzahl „Rückläuferquote Lohnsteuerkarte“ ist weggefallen, weil die Aufgabe „Lohnsteuerkarte“ nicht mehr durch die Abteilung wahrgenommen wird.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.11 (Haushaltsplan Band II Seite 303 ff):**

Ursprünglich war mit 12.000 nur die Zahl der jährlich von der Urkundenstelle erteilten Urkunden angegeben. Tatsächlich bewegt sich diese Zahl bei allen Mitarbeitern des Standesamtes jährlich bei rd. 30.000 Stück.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.12 (Haushaltsplan Band II Seiten 412 ff):**

Durch die Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels (eAT) zum 01.09.2011 waren die Gebührenerträge sowie die Aufwendungen für die Beschaffung der Dokumente zu erhöhen. Darüber hinaus ist zusätzliches Personal einzusetzen und dementsprechend sind weitere PC-Arbeitsplätze zu unterhalten.

Als Kennzahl für den eAT wurde irrtümlich die Personenzahl von Ausländer/innen erfasst. Tatsächlich werden jedoch rd. 10.000 eAT/jährlich erstellt.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.14 (Haushaltsplan Band II Seite 426 ff):**

Durch Organisationsverfügung des Oberbürgermeisters vom 30.03.2011 wurde die Aufgabe „Wahlen“ vom ehemaligen Amt für Stadtforschung, Statistik und Wahlen in das Bürgeramt verlagert. Dadurch ist die Verantwortlichkeit für die Produktgruppe „11.02.14 Wahlen“ ohne inhaltliche Veränderung auf das Bürgeramt übergegangen.

**Erläuterung zur Produktgruppe 11.02.29 (Haushaltsplan Band II Seite 549):**

Seit dem 1. Februar 2011 werden in Bielefeld (wieder) ankommende Asylbewerber registriert; dazu wurde bei der ZAB eine sog. Erstaufnahme eingerichtet. Nach dem Ergebnis des Zuwanderungsstroms von 2011 ist derzeit (ab 2012) mit jährlich rd. 7.500 ankommenden Flüchtlingen zu rechnen.

**Erläuterung zur Produktgruppe 11.05.04 (Haushaltsplan Band II Seite 711)**

Die bisherige Zahl (3.710) umfasste bisher Anträge und Beratung. Jetzt werden nur „Beratung und andere Kontakte“ - ohne Anträge - gezählt; hier wird mit 2.500 Fällen pro Jahr gerechnet.

**Erläuterungen zum Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht -:**

Produktgruppen 11.01.24, 11.02.11, 11.02.14, 11.05.04:

Es handelt sich um Einplanung von unvorhersehbaren Ersatzbeschaffungen im Bereich des Mobiliars (Ansatz wurde aus dem Ergebnisplan in den Finanzplan verschoben) sowie bei geringwertigen Wirtschaftsgütern.

Produktgruppe 11.02.10:

Das Mobiliar der Bürgerberatung Mitte ist über 20 Jahre alt. Es sind Ersatzbeschaffungen (Stühle, Tische, Lampen, Rollcontainer) zu tätigen.

Produktgruppe 11.02.12:

Hierbei handelt es sich um Möblierung, die im Zusammenhang mit dem Umzug der Ausländerabteilung erforderlich ist.

Produktgruppe 11.02.29:

Die Zentrale Ausländerbehörde plant die Beschaffung eines Röntgengerätes für den Betrieb der Erstaufnahmeeinrichtung sowie Ersatzbeschaffungen zweier Fahrzeuge. Darüber hinaus wurden unvorhersehbare Ersatzbeschaffungen im Bereich des Mobiliars kalkuliert. Aufgrund der 100%igen Finanzierung durch das Land NRW wird das städtische Budget nicht belastet.

**Dr. Witthaus**  
**Beigeordneter**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.